

Bad Laasphe den 5. September 2005

**TC Rot Weiss Laasphe veranstaltet Kartoffelbraten mit Jedermann-Turnier und**

**Senioren 40+ verpassen knapp den Aufstieg in die Verbandsliga**

Ihr letztes Spiel der Sommersaison 2005 hatten die Senioren 40+ des Vereins.

Leider verpassten sie bei Rosenthal Olpe die Sensation und verloren denkbar knapp mit 4:5.

Damit steigt der Gegner aus Olpe in die Verbandsliga auf und für die Mannschaft um Bernd Georg geht es auch in der Saison 2006 in der Südwestfalenliga um Punkte.

In Olpe siegten Jürgen Paul, Klaus Duchhardt und Peter Göppe in den Einzeln und Dietmar Prause mit Jürgen Paul im Doppel.

Trotz allem waren die Senioren sehr zufrieden mit der abgelaufenen Saison und wollen im nächsten Jahr den Sprung in die Verbandsliga schaffen.

Für die übrigen Spieler und Spielerinnen des Vereins ist die Saison noch nicht vorbei. Am kommenden Samstag steht erstmals ein großes Jedermann-Turnier auf der vereinseigenen Anlage statt. Schon über dreißig Meldungen sind eingegangen bei diesem Turnier, bei dem „Jedermann“ (und natürlich auch jede Frau ) willkommen ist.

Spielidee des Turnier ist, das jedes Vereinsmitglied mit einem Partner oder Partnerin antreten kann, welches nicht dem Verein angehört.

In diesen Teams wird in Turnierform gegeneinander gespielt und der Sieger ermittelt.

Außerdem wird ein Kartoffelbraten am Samstag ab 11 Uhr dafür sorgen dass alle Teilnehmer gut versorgt werden.

Wer noch Interesse hat an dem Turnier teilzunehmen, meldet sich bitte, bei Dietmar Prause unter der Telefonnummer 02752-5853.

**Tennis-Jedermann-Turnier wird zum großen Erfolg in Bad Laasphe**

**Bad Laasphe, 12.09.2005**

Das die Premiere des „Jedermann-Turniers“ zu so einem Erfolg wird, konnte man nicht ahnen. Über 50 ! Tennisbegeisterte Spielerinnen und Spieler traten am vergangen Samstag an, um bei anfangs sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein den Tennisschläger zu schwingen. Mit großem Eifer spielte jeweils ein Vereinsmitglied mit einem Externen Partner und diese Paarungen kämpften um jeden Punkt. Auch ein Regenschauer konnte die durchweg zufriedenen Gäste auf der Anlage des TC Rot Weiss nicht schocken, da das Kartoffelbraten rund um das Turnier für das leibliche Wohl sorgte feierte man anschließend den erfolgreichen Tennistag.

Einen besonderen Anreiz an diesem Nachmittag war diese Turnier für die „Nicht-Mitglieder“ des Vereins, da es für sie möglich war gegen und mit den erfahrenen Vereinsmitgliedern ihr Können zu beweisen.

Für die Jugend war es nochmals die Gelegenheit zum Training gegen die Erwachsenen, da am kommenden Wochenende die Endspiele der Vereinsmeisterschaften anstehen, bei den auch über vierzig Jugendliche gegeneinander um den Titel kämpfen.

Endspiele sind am Freitag den 16. September ab 15 Uhr auf der Tennisanlage.

Alle Tennisinteressierten sind zu diesen Spielen herzlich willkommen.

Bad Laasphe stand am vergangenen Wochenende ganz im Zeichen des weißen Sports.

Bei zunächst mäßigen Wetter begann am Freitag das Turnier. Aber am Finaltag wurde dann bei sommerlichen Temperaturen die Endspiele gespielt.

Gespielt wurde in den Altersklassen 40, 50 und 60 + bei den Senioren, bei Damen gab es nur eine Altersklasse Damen 40/50 +.

Aus ganz Deutschland reisten viele Tenniscracks an, um die besten Senioren und Seniorinnen der Region zu fordern und um wertvolle Punkte für die deutsche Rangliste zu kämpfen.

So kam der Sieger der Senioren 40+ Konkurrenz aus Berlin. Er besiegte im Turnierverlauf Marco Lück, Rolf Hengstenberg, ehe er in einem hochklassigen Finale Fritz Bell vom TC Siegen besiegte.

Der Nebenrundsieg ging an den Freudenberger Marco Lück, der dort zeigte das auch er sich in einen guten Form befindet.

Im Finale der Senioren 50+ stand der mehrmalige Westfalenmeister Hans A. Müller gegen den Gladenbacher Rolf Deutsch. Beide spazierten regelrecht durch das Turnier. Im Endspiel sah es dann fast so aus, als würde Rolf Deutsch klar siegen, aber Hans A. Müller steigerte sich von Spiel zu Spiel und rechtfertigte dann seine Favoritenstellung mit einem Dreisatzerfolg. Einen schönen Erfolg feierte der Kölner Mario Simmerl, der sich nach verlorenen ersten Match den Sieg in der Nebenrunde sicherte.

Bei den Senioren 60+ sorgte der Laaspher Walter Reibert für die beste Wittgensteiner Platzierung. Er unterlag nur dem Lübecker Ulrich Garbrecht und spielte ein sehr gutes Turnier und war mit der Finalteilnahme sehr zufrieden.

Die Damenkonkurrenz war gespickt von erfahrenen Regionalspielerinnen. Es gewann Gunda Jacks aus Dinslaken gegen die schon 69 jährige Elsbeth Götschy aus Neunkirchen. Zusätzlich wurden auch an diesem Wochenende noch Doppelkonkurrenzen ausgespielt. Dort gewann bei den Herren die Laaspher-Schönbacher Paarung Jürgen Paul und Eberhart Müller und beim Mixed gewannen die Lübecker Ulrich Garbrecht und Dagmar Spohr.

Insgesamt kann diese Premiere beim TC Rot Weiss als voller Erfolg gewertet werden. So sprach der emsige Sportwart Alexander Muth davon, auch im nächsten Jahr wieder gerne die heimische Anlage für dieses Turnier zu Verfügung zu stellen.

### **Ergebnisse ab Halbfinale**

**Herren 40+ :** Halbfinale: Fritz Bell (TC Siegen) – Thomas Zaun (TV Marburg) 6:1/6:2, Guido Schulz (LTTC Rot Weiss Berlin) – Rolf Hengstenberg (TC Siegen) 6:1/7:6 Finale: Schulz – Bell 6:4/1:6/6:3

**Herren 50+:** Halbfinale: Hans A. Müller (TC Siegen) – Eberhart Müller (TC Schönbach) 6:3/6:3, Rolf Deutsch (TC Bad Endbach) – Jürgen Paul (TC Rot Weiss Bad Laasphe) 6:3/6:3 Finale: Hans A. Müller – Rolf Deutsch 3:6/7:5/6:0

**Herren 60+:** Halbfinale: Ulrich Garbrecht (Olympia Neumünster) – Claus Hachmann (BG Dieburg) 7:5/4:6/6:1; Walter Reibert (TC Rot Weiss Bad Laasphe) – Peter Bakacs (TC Wilgersdorf) 6:2/6:4 Finale: Garbrecht – Reibert 6:0/7:5

**Damen 40/50+:** Halbfinale: Elbeth Götschy (TC Blau Weiss Neunkirchen) – Hannelore Schumacher (TC Wilgersdorf) 6:2/6:2 Gunda Jacks (TC RW Dinslaken) – Dagmar Spohr (Olympia Neumünster) 3:6/6:2/6:1 Finale: Jacks – Götschy 6:4/6:0

**Herren Doppel** Finale: Paul/Müller (Laasphe-Schönbach) – Kramer/Lück (Laasphe-Freudenberg) 6:1/6:3

**Mixed Doppel** Finale: Garbrecht/Spohr (Olympia Neumünster) – Jacks/Jacks (TC RW Dinslaken) 7:5/6:4

## 26. Bad Laasphe Doppelturnier

### **Frank und Krug siegten bei den Damen , Prause Hengst im Finale geschlagen**

Immer beliebter wird das Doppelturnier in Bad Laasphe. Fast wie Profis fühlten sich die Spieler, denn die Rahmenbedingungen waren perfekt. So konnten alle Teilnehmer, die eine weitere Anreise hatten im Hotel Lahnblick untergebracht werden. Außerdem gab es wie jedes Jahr eine „Players Night“, die nicht nur den Spielern in Erinnerung bleiben wird, sondern auch den vielen Freunden des Tennissports.

Über zwanzig Doppel traten an um den Titel in der Lahnstadt zu erkämpfen.

Im sehr ausgeglichenen Herrenfeld schaffte die heimische Paarung Matthias Prause und Christian Hengst eine Überraschung. Sie spielten sich bis ins Finale mit einem knappen Sieg gegen Christian Balanze und Morton Babakhani aus Wiesbaden und trafen dort auf Marco Brügggen und Andre Dünnebacke aus Arnsberg bzw. Herdringen, die sich im Halbfinale gegen das Topgesetzte Doppel Christian Felix und Jörg Karthaus aus Hagen durchsetzen konnten.

In einem hochklassigen und spannenden Spiel siegten letztlich Marco Brügggen und Andre Dünnebacke mit 6:1/2:6/7:6, obwohl das Laasphe Doppel 11 Matchbälle im dritten Satz abwehren konnte.

Im Damenfeld gab es auch keinen Favoritensieg. Die Hagener Oberligapaarung Mirja Mittelhäuser und Sarah Köhler siegten zwar relativ deutlich ihre Spiele in der Vorrunde, verloren aber im Halbfinale überraschend gegen Kerstin Frank und Silvia Krug aus Bad Laasphe und konnten so ihren Titel aus dem Vorjahr nicht verteidigen.

Weiterer Finalteilnehmer waren Anke Frodl und Karla Wendel aus Buschütten, die im Halbfinale im vereinsinternen Duell gegen Steffi Sziburies und Franka Wendel siegten.

Im Finale machte sich dann aber der Heimvorteil von Frank/Krug bemerkbar und sie siegten glatt mit 6:3/6:2 und feierten damit den Turniersieg.

### **Herren Viertelfinale**

**Matthias Prause/Christian Hengst (TC RW Laasphe) – Thorsten Durow/Jan Stötzel (TC Wilgersdorf )**

**4:6,6:3,6:3**

Martin Kramer/Alexander Muth (TC RW Laasphe) – Morton Babakhani/Christian Balanze (Wiesbaden)

3:6,3:6

**Andre Dünnebacke/Marco Brügggen (TC Herdringen) – Carsten Kreft/Eberhard Müller (TC Manderbach/TC Schönbach) 4:6,6:3,6:3**

**Christian Felix/Jörg Karthaus ( SG Hagen) – Marco Vitt/Karl Bäumner (TC Buschhütten)**

**6:3,6:3**

### **Halbfinale**

**Matthias Prause/Christian Hengst (TC RW Laasphe) - Morton Babakhani/Christian Balanze (Wiesbaden)**

**6:3,1:6,6:4**

Andre Dünnebacke/Marco Brügggen (TC Herdringen) - Christian Felix/Jörg Karthaus ( SG Hagen)

6:3,6:2

### **Finale**

**Matthias Prause/Christian Hengst (TC RW Laasphe) - Andre Dünnebacke/Marco Brügggen (TC Herdringen)**

**1:6,6:2,6:7**

## **Damen Halbfinale**

**Kerstin Frank/Silvia Krug (TC RW Laasphe) – Mirja Mittelhäuser/Sarah Köhler (SG Hagen)**

**1:6,6:3,6:3**

**Stefanie Sziburies/Franka Wendel (TC Buschhütten) – Anke Frodl/Karla Wendel (TC Buschhütten)**

**6:4,4:6,4:6**

## **Finale**

**Kerstin Frank/Silvia Krug (TC RW Laasphe) - Anke Frodl/Karla Wendel (TC Buschhütten)**

**6:3,6:2**

## **TC Rot Weiss Laasphe 10. Mai 2005**

### **Viele Verletzung beim TC Rot Weiss Laasphe aber trotzdem gute Stimmung**

Der wohl größte Tennis-Verein in Wittgenstein geht auch im Jahr 2005 mit insgesamt 11 Mannschaften in die Saison. Darunter sind allein sechs Erwachsenenmannschaften, die allesamt von der Kreisliga bis zur Südwestfalenliga um Punkte kämpfen.

Bereits ihren ersten Einsatz hatten am vergangenen Wochenende die Damenmannschaft in der 1. Bezirksklasse. Sie spielten gegen Rot Weiß Schwerte auf der heimischen Anlage und die Mannschaft um Teamleaderin Kerstin Frank erkämpfte sich nach den Einzelpartien ein 3:3. Bei den Lahnstädtern siegten Leonie Kaletsch, Simone Kramer und Britta Seeberger, die sich zur Zeit in Topform präsentiert.

Auf Grund des Wetters werden die Doppelbegegnungen erst im Juni wieder aufgenommen, und man darf abwarten ob die Damen wieder um den angestrebten Aufstieg in die Südwestfalenliga spielen werden.

Die 1. Herren-Mannschaft geht sehr verjüngt in der Kreisliga an den Start. Hier darf man auf Überraschungen hoffen. Ziel kann nur der Klassenerhalt sein, der aber bei dem Trainingfleiß der Jugendlichen auch geschafft werden kann.

Höhere Ziele hatten die Senioren 30+. Mit den Neuzugängen Henrik Neumann und Hendrik Frank sollte ganz klar der Aufstieg in die Südwestfalenliga angepeilt werden. Nach dem Aufstieg in der letzten Saison, haben aber eine Menge Verletzungen das Team um Sportwart Alexander Muth heimgesucht. Die Misere wird sich am zweiten Spieltag wohl zuspitzen, da dort bisher nur fünf gesunde Spieler an Bord sein werden. Man muss abwarten, ob die Aushängschilder des Vereins ihren hohen Erwartungen gerecht werden können.

Auch nicht viel besser ergeht es der Senioren 40+ Mannschaft in der Südwestfalenliga. Das Team, um Jürgen Paul, muss den Ausfall von Peter Göppe verkraften und wird dieses Jahr wohl auch nur gegen den Abstieg spielen, obwohl ein weit höheres spielerisches Potenzial in dem Team steckt.

In der Kreisliga geht die zweite Welle der Senioren 40+ an den Start. Die Frohnaturen des Vereins sind gut vorbereitet und werden jedem Gegner das Leben schwer machen. Vor allen der Teamzusammenhalt und der Kampfgeist zeichnet die Mannen um Rudi Homrighausen und Arthur Trimbos aus. Ob sie ein Wörtchen in der Titelvergabe mitreden können wird sich zeigen.

In die Verbandsliga wollen die Senioren 65+ aufsteigen. Obwohl der Punktgarant Ulrich Hochdörffer diese Saison nicht spielen wird, sind die Senioren der Topfavorit in der Liga. Alles andere als der Aufstieg wäre eine Enttäuschung.

Die Jugendmannschaften starten allesamt in der Kreisliga und der Verein hofft den einen oder anderen Kreismeistertitel zu erringen, denn die gute Jugendarbeit des Vereins scheint langsam Früchte zu tragen. So hat der TC mittlerweile mit die größte Jugendabteilung im Tenniskreis.

Das der Verein nicht nur im Meisterschaftsrennen aktiv ist zeigte sich schon mit dem großen Seniorenturnier Ende April, welches ein großer Erfolg war.

So wurde zum Beispiel auch ein großes Eröffnungsturnier an Himmelfahrt veranstaltet. Über 50! Mitglieder tummelten sich an diesem Tag auf der heimischen Anlage, um entweder bei dem Mixed-Turnier aufzuschlagen oder um einfach nur zum Spaß den Schläger zu schwingen. Bei diesem Turnier gewann übrigens der Youngstar, Daniel Opitz und konnte sich so über einen der zahlreichen Preise freuen, die Geschäftsleute der Stadt Bad Laasphe stifteten.

Man kann sagen Tennis lebt in Bad Laasphe und das soll auch in der Zukunft so bleiben.

## **Pressebericht TC Rot Weiss Laasphe vom 7. Juni 2005**

Wetter behinderte Spielbetrieb, zwei Spiele mussten wegen Regen abgebrochen werden

Auch am vergangenen Wochenende waren alle sechs Erwachsenenmannschaften den TC's im Einsatz.

Die erste Herrenmannschaft spielte beim Adh Weidenau 2:7 und musste im dritten Spiel die dritte Niederlage einstecken.

Nur Kai Winterhoff konnte im Einzel und im Doppel zwei Punkte für den TC verbuchen.

Trotz der Niederlagen ist man sehr zufrieden mit dem Abschneiden der sehr jungen Mannschaft in der Kreisliga.

Die Damenmannschaft konnte derweilen in der 1. Bezirksklasse einen deutlichen 8:1 Sieg einfahren.

Alle eingesetzten Spielerinnen siegten in ihren Einzeln und konnten so ihren ersten Saisonerfolg feiern.

Nun wird sich zeigen ob die Damen, bei denen Britta Seeberger noch ungeschlagen ist,

die Form halten können um am Sonntag auf heimischer Anlage gegen den TC Grevenbrück den Klassenerhalt sichern zu können.

Der Regen machte den Senioren 30+ einen Strich durch die Rechnung.

Beim Spielstand von 3:2 mußte das Team um Kapitän Matthias Prause die Partie gegen Silschede abbrechen.

Hier siegten Matthias Prause, Alexander Muth und Roland Germonprez in den Einzeln, ehe das Spiel unterbrochen wurde.

Dem Regen ausgewichen sind die Senioren 40+ in der Südwestfalenliga.

Genau 12 Stunden dauerte die Partie zwischen dem TC und dem TC Grümannsheide ,

ehe die Partie um genau 2 Uhr nachts in Erndtebrück in der Halle beendet wurde.

Mit 4:5 verloren die Senioren denkbar knapp und müssen so sogar um den Verbleib in der Südwestfalenliga bangen.

Nur Uli Göbel und Klaus Duchhardt siegten in ihren Einzeln und stemmten sich gegen die Niederlage.

Fast hätte es noch zu einer Sensation gereicht, aber Uli Göbel und Jürgen Paul vergaben im entscheidenden Doppel die Siegchance in dritten Satz.

Auch die zweite Welle der 40+, verlor in der Kreisliga gegen den übermächtigen Gegner aus Bahmenohl mit 1:8. Erfreulich war der Sieg von Heinz Walter Höse in seinem ersten Einsatz für den TC.

Die Senioren 65+ kämpften in Schwelm um wertvolle Punkte um den Aufstieg in die Verbandsliga.

Walter Reibert und Karl Kramer siegten in den Einzel ehe der Regen dem Spiel ein Ende machte.

Die Begegnung wird beim Spielstand von 2:2 in dieser Woche fortgesetzt.

## **Pressebericht vom 4. Juli 2005**

TC Rot Weiss Laasphe

Vor der anstehenden Sommerpause war die Freude groß beim TC Rot Weiß Laasphe.

Die Senioren 40+ dürfen trotz zweier Niederlagen nach den Sommerferien um den Wiederaufstieg in die Verbandsliga kämpfen.

Obwohl die Saison denkbar ungünstig mit zwei Niederlagen begann,

reichten zwei weitere Siege gegen den TC Neheim-Hüsten und den TC Meschede um den zweiten Platz in der Südwestfalenliga zu erreichen,

der die Männer um Dietmar Prause berechtigt die Aufstiegsrunde im September zu bestreiten.  
Weniger Glück hatte am Wochenende die zweite Welle der 40+ Mannschaft.  
Obwohl die verstärkt durch Peter Göppe gegen den TC am Häusling antrat,  
verloren sie mit 3:6 gegen den bereits feststehenden Aufsteiger und müssen nun in die 1. Kreisklasse absteigen.

Es siegten gegen Siegen Peter Göppe und Michael Blascovic in den Einzel  
und Dietmar Linten und Rüdiger Weber im Doppel.

Auch aus der Kreisliga absteigen werden die Herren des TC`s.

Sie verloren gegen den Spitzenreiter aus Hilchenbach mit 1:8. Herausragend auch in diesem Spiel war Kai Winterhoff,

der als einziger gewann und somit ungeschlagen in der Kreisliga blieb.

Im kommenden Jahr will man aber in der 1. Kreisklasse neu angreifen,  
da die Jugend von Tag zu Tag stärker wird, so berichtet Alexander Muth,  
der als sportlicher Leiter keine Angst vor der Zukunft hat.

Im sechsten Saisonspiel sicherten sich die Senioren 30+ den vierten Sieg.

Sie siegten locker und leicht gegen den TSV Hagen Dahl mit 9:0 und belegen den dritten Platz in der 1. Bezirksklasse.

In Dahl spielten und siegten, Matthias Prause, Alexander Muth, Hendrik Frank, Martin Kramer,  
Christian Hengst und Roland Germonprez.

Trotz der vielen Verletzten, Henrik Neumann, Ulf Hochdörffer und Jens Bosch,

schaften es die 30+ Herren sich in der 1. Bezirksklasse zu behaupten und wollen im kommenden Jahr  
den angestrebten Aufstieg in die Südwestfalenliga ins Auge fassen.

Auch die Damen können noch in die Südwestfalenliga aufsteigen.

Denn die Damen siegten mit 5:4 beim TC Neheim-Hüsten und belegen nun den 2. Platz in der 1. Bezirksklasse,

der evt. für den Aufstieg reichen könnte. In der von Emotionen und Dramatik kaum zu überbietenden Partie  
siegten,

Silvia Krug, Britta Seeberger und Simone Kramer in den Einzel und Kerstin Frank/ Silvia Krug und Leonie  
Kaletsch/Inka Preis in den Doppeln

## **Pressebericht vom 12 Juni 2005**

TC Rot Weiss Laasphe

Am vergangen Wochenende hatten die Damen des TC`s zwei wichtige Spiel in der ersten Bezirksklasse.  
Bereits am Samstag spielten sie gegen den TC RW Schwerte. Dieses Spiel wurde beim Spielstand von 3:3  
fortgesetzt und nur noch durch die ausstehenden Doppel entschieden. Hier zeigten sie Nervenstärke und  
gewannen alle drei Doppel und verbuchten so einen 6:3 Sieg.

Sonntag folgte dann die nächste Partie der auf heimischer Anlage gegen den TC Grevenbrück. Hier siegten  
die Damen mühelos mit 9:0 und können nun gelassen in die nächsten Punktspiele gehen, da der  
Klassenerhalt gesichert ist. Im erfolgreichen Team spielten und siegten Kerstin Frank, Silvia Krug, Leonie  
Kaletsch, Aline Kaletsch, Britta Seeberger, Simone Kramer und Inka Preis.

Ein weitere hohe Niederlage steckten die Herren in der Kreisliga ein. Ohne den Hauch einer Chance verlor  
man gegen den TC Gold-Weiß Dörnscheid und muss die restlichen drei Partien gewinnen um die Kreisliga  
noch zu halten.

Den zweiten Saisonsieg feierten die Senioren 30+ in der ersten Bezirksklasse. Sie siegten beim TC  
Halingen mit 7:2, obwohl die Lahnstädter nur mit fünf gesunden Spielern antraten. Es siegten M. Prause,  
A.Muth, H. Frank, M. Kramer und R. Germonprez.

Nun reisen die Dreißiger am Samstag zum ungeschlagenen Tabellenführer nach Iserlohn und wollen diesen ein wenig ärgern, aber vom Aufstieg kann man dieses Jahr nicht träumen, da zu viele Verletzte das Ziel Aufstieg unmöglich machen.

Drei Spiele, zwei Niederlagen und nur ein Sieg so lautet die unglückliche Bilanz der Senioren 40+ in der Südwestfalenliga. In Neheim-Hüsten aber sorgten die Vierziger für eine positive Überraschung und gewannen dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 6:3.

Eine böse Niederlage musste die zweite Mannschaft der 40+ in der Kreisliga hinnehmen, sie kämpften am Samstag gegen den AdH Weidenau und verloren 2:7. Nur Rudi Homrighausen und Günter Kiefer überzeugten in ihren Einzeln.

Wieder einen Schritt Richtung Verbandsliga machten die Senioren 65+. Sie erspielten ein 3:3 in Büschütten und müssen nun nur am kommenden Wochenende gegen Siegen gewinnen um den Aufstieg perfekt zu machen.

## **Pressebericht vom 19. Juni 2005**

TC Rot Weiss Laasphe

Alle Erwachsenenmannschaften kämpften bei brütender Hitze um wichtige Punkte für den TC.

So fuhren die Senioren 30+ zum ungeschlagenen Tabellenführer nach Iserlohn.

Trotz der Übermacht der Iserlohner spielten die Lahnstädter sensationell gut auf und schafften das unmögliche

und entzauberten den Tabellenführer. Sie siegten mit 7:2 und können nun den Klassenerhalt in der 1. Bezirksklasse vorzeitig feiern.

Es siegten Matthias Prause, Hendrik Frank, Martin Kramer, Christian Hengst und Roland Germonprez im Einzel und Prause/Hengst und Muth/Germonprez im Doppel.

Einen wahren Krimi erlebte die 40+ Mannschaft in der Südwestfalenliga gegen den TC Meschede.

Sie kämpften bei großer Hitze gegen die Niederlage und wurde am Ende mit einem 5:4 Sieg belohnt!

Besonders erfreulich war aber die Rückkehr von Peter Göppe ins Team,

der sich sofort mit einem Einzelerfolg zurückmeldete, außerdem siegten Uli Göbel und Jürgen Paul.

In den Doppeln machten dann Prause/Duchhardt und Paul/Göbel den Sack zu!

Auch die zweite Welle der Vierziger hatte ein wichtiges Spiel um den Verbleib in der Kreisliga.

Aber da man im Verlaufe der Woche mehr Krankenhäuser, als den Trainingsplatz,

war auch gegen den TC RW Kirchhundem außer dem Ehrenpunkt von Rudi Homrighausen

und Rainer Becker im Doppel nicht viel zu holen. Mit 1:8 wurden die Senioren um Arthur Trimbos wieder nach Hause geschickt.

Nun bleibt abzuwarten ob die Kreisliga noch zu halten ist.

Auch unter der Verletzungsmisere litten die Senioren 65+. Sie wollten gegen den TC am Häusling Siegen den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt machen und siegten trotz

der Misere gegen den Aufsteiger aus Siegen mit 4:2. Nun müssen die „Super-Senioren“

in dem abgebrochenen Spiel gegen den TC BW Schwelm (Spielstand 2:2) nur noch einen Doppelpunkt erlangen,

um nächstes Jahr in der Verbandsliga aufzuschlagen.

Gegen Siegen spielten und siegten Walter Reibert, Karl Kramer, Gerd Harnisch, Gerhard Bosch und Erwin Hengst.

In einen wahren Siegesrausch spielen sich zur Zeit die Damen des TC's.

Sie gewannen das dritte Spiel in Folge beim TC Hagen Halver mit 5:4 und können so im letzten Spiel in zwei Wochen

gegen Neheim-Hüsten sogar noch von Platz zwei in der 1. Bezirksklasse träumen.

In Halver siegten Kerstin Frank, Leonie Kaletsch, Britta Seeberger und Simone Kramer in den Einzeln und Kerstin Frank mit Silvia Krug in den Doppeln.

Tapfer kämpften die Herren in der Kreisliga beim TC Helden-Repetal.

Sie verloren mit 2:7, zeigten aber ihre beste Saisonleistung. Schade war das die Mannschaft nur mit fünf Spielern antreten konnte

und so ein Sieg noch schwerer wurde. Es siegte nur Kai Winterhoff im Einzel, der dann auch noch an der Seite von Daniel Prause das Doppel gewann.

### **TC Rot Weiß Laasphe**

Herren 65 steigen ungeschlagen in die Verbandsliga auf

Wieder einen großen Erfolg kann der TC Rot Weiß Laasphe vermelden, die Senioren 65+ feierten am vergangenen Wochenende die Meisterschaft in der Südwestfalenliga und schlugen in der kommenden Saison in der Verbandsliga auf.

Obwohl die Saison denkbar ungünstig begann, da Mannschaftsführer Ulrich Hochdörffer sich vor der Saison schwer verletzte, spielte die Truppe, um Gerd Harnisch eine eindrucksvolle Saison. In allen Begegnungen der Saison war Nervenstärke angesagt, allein in drei Spielen siegte man mit nur jeweils einem Satz Vorsprung, da das Endergebnis gegen BG Arnsberg, BW Schwelm und gegen den TC Buschhütten jeweils 3:3 endete. Zwei Spiele gegen den TC Salchendorf und gegen den TC am Häusling Siegen beendete man mit einem 4:2 Sieg.

So standen die Senioren aus der Lahnstadt als ungeschlagener Meister in der Südwestfalenliga fest. In der siegreichen Mannschaft spielten in dieser Saison Walter Reibert, Karl Kramer, Gerd Harnisch, Dr. Bosch und Erwin Hengst.

Im kommenden Jahr sind die Ziele der Mannschaft nicht auf Klassenerhalt ausgerichtet, denn man möchte direkt den Durchmarsch in die Westfalenliga schaffen. Dies wäre dann der größte Erfolg in der Wittgensteiner Tennisgeschichte.

Mit dem Rückkehrer Ulrich Hochdörffer und Joachim Seipp wird die Mannschaft jetzt schon als klarer Meisterschaftsfavorit in der Verbandsliga gehandelt.

Einen weiteren Aufstieg können auch die Senioren 40+ des TC's schaffen. Sie treten im Relegationsspiel um die Südwestfalenmeisterschaft am 3. September bei Rosenthal Olpe an.

Ein Sieg bei diesem schweren Auswärtsspiel würde auch den Aufstieg in die Verbandsliga bedeuten.

### **TC Rot Weiss Laasphe Pressebericht vom 31. Mai 2005**

Die sechs Erwachsenenmannschaften des TC's sind wechselhaft in die Saison gestartet.

So haben einige Mannschaften sogar schon zwei Spiele hinter sich gebracht.

Die 1. Herrenmannschaft startete mit zwei Niederlagen in die Saison. Zunächst verlor das Team in Finnentrop mit 3:6. Am Sonntag dann folgte die zweite Niederlage zu Hause gegen Freudenberg in der Kreisliga mit 1:8. In beiden Spielen überzeugten aber vor allem die jungen Cracks. So konnte besonders Kai Winterhoff überzeugen, der in beiden Spielen sein Einzel für sich entscheiden konnte.

Die Damenmannschaft leistete sich am Sonntag eine unnötige 4:5 Niederlage gegen den TV Eiserfeld. Nur Britta Seeberger und Simone Kramer siegten in den Einzeln, ehe in den Doppeln noch zwei Siege gefeiert werden konnte. In dieser Verfassung werden die Damen wohl eher um den Verbleib in der 1. Bezirksklasse kämpfen müssen.

Etwas besser machten es die Senioren 30+ zumindest am ersten Spieltag. Die ehemalige erste Herrenmannschaft siegte gegen die starken Wilgersdorfer mit 5:4. Den ersten Sieg kann man Matthias Prause und Roland Germonprez zuschreiben, die jeweils Einzel und Doppel gewannen. Am Samstag jedoch verloren die Senioren 2:7 gegen Blau-Gold Hagen. Vier Verletzte Spieler, die den Rest der Saison ausfallen, konnte auch ein Alexander Muth in Topform nicht alleine auffangen. Außerdem siegten noch M.Prause und Chr. Hengst im Doppel.



Leider kann so der geplante Aufstieg in die Südwestfalenliga nicht mehr geschafft werden, da man an jedem Spieltag froh sein kann überhaupt sechs gesunde Spieler zu haben, so Mannschaftsführer Matthias Prause.

Auch mit einer Niederlage starteten die Verbandsligaabsteiger, die Senioren 40+. Obwohl sie in Bestbesetzung antraten verloren sie gegen den Topfavoriten der Liga, Blau-Gold Arnsberg mit 3:6. Nur die Einzelpunkte von Jürgen Paul und Klaus Duchhardt waren zu wenig um die große Überraschung zu schaffen.

Mit einem Sieg und einer Niederlage begann die zweite Welle der 40+ Mannschaft. In der sehr ausgeglichenen Mannschaft gab es eine 3:6 Niederlage gegen Hünsborn, ehe man am Sonntag mit dem gleichen Ergebnis in Thieringhausen gewinnen konnte. Ziel sollte es auch dieses Jahr wieder sein in der Kreisliga zu bleiben, so Mannschaftsführer Arthur Trimbos.

In Richtung Verbandsliga marschieren die Senioren 65+. Nach einem 3:3 in Arnsberg siegten die „Super-Senioren“ am Samstag zu Hause gegen Ludwigseck Salchendorf. In beiden Spielen überzeugten alle Spieler und wollen nun in den verbleibenden zwei Spielen den Aufstieg perfekt machen.

**Bad Laasphe den 26. August 2005**

### **Wimbledonsieger trainiert in Bad Laasphe**



Anders Järryd ehemalige Nummer 5 der Tennisweltrangliste und Wimbledonsieger trainierte am vergangenen Freitag beim TC Rot Weiss Laasphe mit einigen Spielern von der Herrenmannschaft 30+ und war überrascht von der Spielstärke der Herren.

Anders Järryd ist einer der ganz großen Namen im schwedischen Tennis wird in einem Atemzug mit Björn Borg und Mats Wilander genannt. In seiner aktiven Laufbahn siegte er zum Beispiel 1986 gegen Boris Becker in Dallas, als er dort die Weltmeisterschaft errang.

So war es für die Tenniscracks aus der Lahnstadt schon eine aufregende Angelegenheit sich mit so einer Tennislegende zu messen.

Der sympathische Schwede, der in seiner Laufbahn über sechzig ATP-Titel erringen konnte und über Jahre die Nummer 1 in der Doppelweltrangliste war, zeigte immer wieder sein Können auf dem Platz und erzählte anschließend einige Anekdoten aus der Profizeit.

Besonders viel Spaß hatte er dann anschließend, als er den neuen Passat-Variant der Firma Marburger durch Wittgenstein steuerte und schwärmte, dass es in Wittgenstein fast schöner sei Auto zu fahren, als in Schweden.

Anders versprach schon bald wieder zurück nach Bad Laasphe zu kommen, denn die nette Atmosphäre gefiel dem bescheidenen Schweden besonders.

Man darf also gespannt sein wann der 8-malige Grand Slam Sieger wieder in die Lahnstadt zurückkehrt.